

# Digimon Hoshi ☐

## Die alternative Version der Legende.

Von Epicot

### Kapitel 21: Zwei Begegnungen !

Auch Jakob hatte alle Hände voll zu tun, er stand keinem Geringeren als Duskmon gegenüber. „Spirit Evolution!“, er digitierte sogleich zu Wolfmon und sah Duskmon danach prüfend an: „Wer bist du? Warum hast du dich vorher nie gezeigt?“, fragte Jakob fordernd. „Ich konnte nicht.“, Duskmon gab teilnahmslos seine Antwort ab. „Du besitzt die Spirits der Dunkelheit... oder?“ - „Nicht ganz. Ich besitze das Spirit der Dunkelheit, nicht die Spirits.“ - Nun schoss es Jakob ein: „So ist das also! Er dachte, er wäre zu schwach gegen alle von uns und versteckte sich deshalb erstmal! Wobei ich mich wundere... Wieso seine Attacke uns vorher alle auf einmal besiegen konnte... Der Typ ist echt komisch!“ - eine laue Brise wehte in dem Waldgebiet, in dem sich Wolfmon und Duskmon befanden. „Ich brauche deine Daten.“, erwähnte Duskmon plötzlich mit dunkler Miene. „Wieso? Wieso sagst du das?“, Wolfmon schien verwirrt. „Du bist... Jemand besonderes! Sengende Augäpfel!“, Duskmon richtete seine Augäpfel in Richtung Wolfmon und stieß einen dunklen Strahl ab. Wolfmon setzte sogleich zur Abwehr an: „Licht Kugel!“ und konnte den Angriff tatsächlich abwehren, wenn auch nur mit voller Kraft. „Ist das anstrengend für dich? Ich strenge mich nämlich wenig an.“, sagte Duskmon nach dem Angriff provozierend. „Ich verstehe dich nicht! Wenn du so stark bist töte mich doch gleich! Ein Sieger!“, Wolfmon zog ein Lichtschwert und stürmte auf Duskmon zu. Dieser zückte auch eines seiner blutroten Schwerter und so starteten die beiden den Schwertkampf. Sie kämpften hart und konzentrierten sich nur auf den Kampf. Erst als Wolfmon durch einen Zufallstreffer Duskmon verletzte, sagte Duskmon etwas: „Ich brauche deine Daten! Denn... Ich bin... Du.“, sofort ließ Wolfmon sein Schwert fallen und das Entsetzen war ihm wie ins Gesicht geschrieben: „Unmöglich! Ich stehe doch hier und...“, er unterbrach. „Jakob? Der alte Jakob?“, Wolfmon schien es nun zu verstehen. Duskmon zückte nun auch sein zweites Schwert und setzte zu seiner Spezialattacke an: „Geist Abend!“, er formte einen Kreis, der wie ein roter Mond aussah, in dem er sich einschloss, zerbrach die Illusion anschließend und stürmte auf Wolfmon mit beiden Schwertern zu. „Schnell, Zwei Sieger!“, auch Wolfmon zückte wieder seine Schwerter, diesmal sogar noch ein zweites und erschuf durch das Reiben dieser eine starke Attacke. Beide packten ihre ganze Kraft in den Angriff – doch was danach passieren würde, überraschte beide: Alles rund um sie herum wurde in ein helles Licht getaucht...

Zur gleichen Zeit irrte Luca durch einen langen Gang. Irgendwie wusste er, dass jemand seine Hilfe brauchte. Er rannte auf dem glibbrigen Boden, der wie eine Schleimhaut wirkte und fand sich schließlich in einer Sackgasse wieder: „Verdammt!“ -

Als seine Stimme erklang, erschien plötzlich vor ihm ein weiteres Auge. Ohne zu zögern trat er durch dieses. Er fand sich wieder in der Zone, in der Stefan gekämpft hatte. Auch Stefan lag noch immer an der gleichen Stelle wie vorhin und war noch immer von einem Datenstrom umgeben. „STEFAN!“, Luca stürmte zu Stefan und prüfte seinen Herzschlag. Dieser war langsam und unregelmäßig und bereitete Luca Sorgen: „Was ist nur passiert...? Wie kann es sein dass du hier drinnen bist? Ich wusste es! Das ist nicht Sefirotmon, das ist eine Machenschaft von Cherubimon!“ - „Wie intelligent du doch bist! Obwohl, wenn ich auch schon ein Gebiet hinter mich hätte, hätte ich es wohl auch jetzt durchschaut.“, langsam kam BlackMercurymon wieder auf die beiden zu. „Warst du das? Hast du Stefan das angetan?“, fragte Luca erzürnt. „Möglicherweise, aber... Wenn er mein Ziel gewesen wäre, hätte ich ihn wohl kaum am Leben gelassen, oder?“, antwortete dieser besserwisserisch. „Ist mir egal, dafür wirst du büßen, du Arsch! Spirit Evolution!“, Luca vollzog sogleich die B-Spirit Digitation zu Gigasmon. „Hm? Ein B-Spirit? Nicht schlecht! Damit hast du Vritramon und Agnimon besiegt, oder? Respekt. Aber an mir wirst du scheitern!“, kam es weiters von BlackMercurymon. „Genug geredet! Earthquake!“, Gigasmon setzte sogleich seine Attacke ein, die ein Erdbeben erschuf. „Dark Reflection!“, BlackMercurymon reflektierte die Attacke. Gigasmon blieb stehen und schloss wieder einmal seine Augen: „Nicht... real...“, er murmelte etwas vor sich hin und ließ BlackMercurymons Attacke vor sich verschwinden. Dieser war entsetzt: „Was soll das? Das kannst du nicht tun! Nicht weil... Ah!“, auf die Abwehr folgte der Angriff von Gigasmon und zwar mit „Hurricane Bomber“. Damit traf er BlackMercurymon so hart, das dieser nicht mehr im Stande war, die Attacke zu reflektieren. Verzweifelt stand dieser auf und rannte in einen der Spiegel, die im Boden steckten hinein: „Ha! Jetzt findest du mich nicht mehr! Ich kann nicht verlieren, Cherubimons dunkle Energie kontrolliert hier alles! Haha!“ - Gigasmon zeigte keinerlei Reaktion auf BlackMercurymons Worte und setzte ein weiteres mal zum „Earthquake“ an, diesmal mit seiner ganzen Kraft und zerstörte alle Spiegel im Gebiet. Ein erschrockenes BlackMercurymon kam zum Vorschein und wurde schließlich von einem direkten Fausthieb von Gigasmon in das Gesicht zerstört. Langsam löste sich BlackMercurymon auf und gab nicht einmal irgendwelche Daten frei... Er war tatsächlich nur eine Illusion, wie auch die Crabmon und das Schiff zuvor. Nun öffnete sich ein Auge vor ihm und Luca wollte Stefan holen und verschwinden, doch Stefan verschwand in der Dunkelheit der Zone und Luca konnte ihn nicht mehr finden. „Er verschwand... Wie BlackMercurymon...“, eine Träne lief ihm über die Wange und er sprang nach Draußen. Behutsam landete er auf dem Boden und wurde herzlich von Luisa, Kai, Hanna, Leonie, Patamon und Salamon empfangen: „Zum Glück ist dir nichts passiert! Manchmal konnten wir dich durch eine Projektion sehen!“, sagte Luisa. Leonies Husten war inzwischen sehr viel schlimmer geworden, sie konnte kaum noch vollständige Sätze sprechen, ohne zu husten. Luca blickte kurz zu Leonie hinüber, schenkte seine Aufmerksamkeit anschließend aber Hannas Frage: „Wo ist Stefan? Ich hatte ihn kurz gesehen, doch... Er ist nicht herausgekommen!“ - „...“, Luca schwieg. Hanna presste ihre Hände in ihr Gesicht und war sichtlich entsetzt: „Ist er etwa...?“ - „Ich glaube... Ja.“, mit dieser Antwort zog Luca nun auch die Aufmerksamkeit aller anderen auf sich. Das einzige, das sie für eine kurze Zeit ablenkte, war einer Explosion in einem Gebiet. Durch eine weitere Projektion erblickten sie Wolfmon und Duskmön im Kampf...